

# Presseinformation

Düsseldorf, 10. August 2017

## NRW.BANK fördert neue Schulmensa

### Erster Spatenstich am Georg-Büchner-Gymnasium in Düsseldorf

**Das Georg-Büchner-Gymnasium in Golzheim erhält für 2,7 Millionen Euro eine neue Mensa. Maßgeblich finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Förderprogramms "NRW.BANK.Gute Schule 2020". Oberbürgermeister Thomas Geisel und Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK, nahmen am Donnerstag, 10. August, den ersten Spatenstich zu der Baumaßnahme vor.**

#### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel. : + 49 211 91741-1847  
Mobil : + 49 151 15179261  
caroline.gesatzki@nrwbank.de

"Die Landeshauptstadt Düsseldorf bewältigt mit dem Ausbau und der Modernisierung ihrer Schullandschaft einen Kraftakt. In den kommenden Jahren werden mehr als 700 Millionen Euro in den Schul- und Sporthallenbau investiert, um den Sanierungsstau der Vergangenheit aufzulösen und den steigenden Schülerzahlen mit ausreichenden und modern ausgestatteten Unterrichtsräumen gerecht zu werden. Die Unterstützung von Land und NRW.BANK aus dem Förderprogramm 'Gute Schule 2020' ist deshalb - wie hier beim Neubau der Mensa am Georg-Büchner-Gymnasium - hoch willkommen und hilft, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehr- und Betreuungspersonal künftig bestmögliche Lern- und Arbeitsbedingungen bereit zu stellen", erklärt OB Thomas Geisel.

Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK: „Mit dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 verschaffen wir Schülern aus Nordrhein-Westfalen bessere Lernbedingungen und investieren damit gleichzeitig in die Zukunft unseres Bundeslandes. Düsseldorf hat bereits alle Mittel für 2017 abgerufen und zeigt damit auf vorbildhafte Art und Weise, wie die Modernisierung der Schulen vorangetrieben werden kann.“

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist derzeit ein Aufbau-Gymnasium und wird seit Beginn des Schuljahres 2016/17 sukzessive in ein Regelgymnasium mit erweiterter Oberstufe umgewandelt. Die Schule soll in der Sekundarstufe I vierzünftig und in der Sekundarstufe II bis zu achtzünftig geführt werden. Die neue Mensa, die zum Schuljahr 2018/19 den Betrieb aufnehmen soll, soll für insgesamt 300 Schülerinnen und Schüler, die in zwei Schichten essen, eingerichtet werden. Die Essenszubereitung erfolgt nach dem Cook & Chill-Verfahren. Im Mensa-

Düsseldorf, 10. August 2017

Neubau werden die Vorgaben für die Barrierefreiheit umgesetzt. Die geplante Bauzeit beträgt zehn bis zwölf Monate. Geplante Fertigstellung: August 2018.

**Stichwort: Landesprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020"**

Im Rahmen des Förderprogramms "NRW.BANK.Gute Schule 2020" können durch die Landeshauptstadt Düsseldorf Fördergelder in Höhe von rund 32,5 Millionen Euro beantragt werden. Das NRW-Landesprogramm "Gute Schule 2020" hat ein Gesamtvolumen von zwei Milliarden Euro. Bei dem Programm handelt es sich um eine Gemeinschaftsaktion der NRW.BANK mit dem Land Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen des Programms werden über vier Jahre jeweils 500 Millionen Euro bereitgestellt. Die Gesamtlaufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Das Land wird in der folgenden Zeit für die Kommunen alle Tilgungsleistungen übernehmen. Gefördert werden grundsätzlich Investitionen inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand auf kommunalen Schulgeländen (mit den dazugehörigen Sportanlagen). Gefördert werden auch Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/guteschule](http://www.nrwbank.de/guteschule)

Folgen Sie uns auch auf [www.twitter.com/NRWBANK](https://www.twitter.com/NRWBANK)

**Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.